

Prof. Dr. Jutta Geldermann



Prof. Dr. Jutta Geldermann ist Inhaberin des Lehrstuhls für ABWL und Produktionsmanagement an der Universität Duisburg-Essen.

Nach ihrem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, der Promotion und der Habilitation an der Universität Karlsruhe (jetzt KIT – Karlsruher Institut für Technologie) war sie von 2007-2018 Inhaberin der Professur für Produktion und Logistik an der Georg-August-Universität Göttingen. Sie hat mehr als 40 Forschungsprojekte konzipiert und durchgeführt, die von der Industrie, DFG, Volkswagen Stiftung, der Europäischen Union (EU) und verschiedenen Ministerien finanziert wurden.



Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre und
Produktionsmanagement

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Produktionsmanagement

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Institut für Wirtschaftsingenieurwesen

Bismarckstraße 90, Raum BC011
D-47057 Duisburg, Deutschland

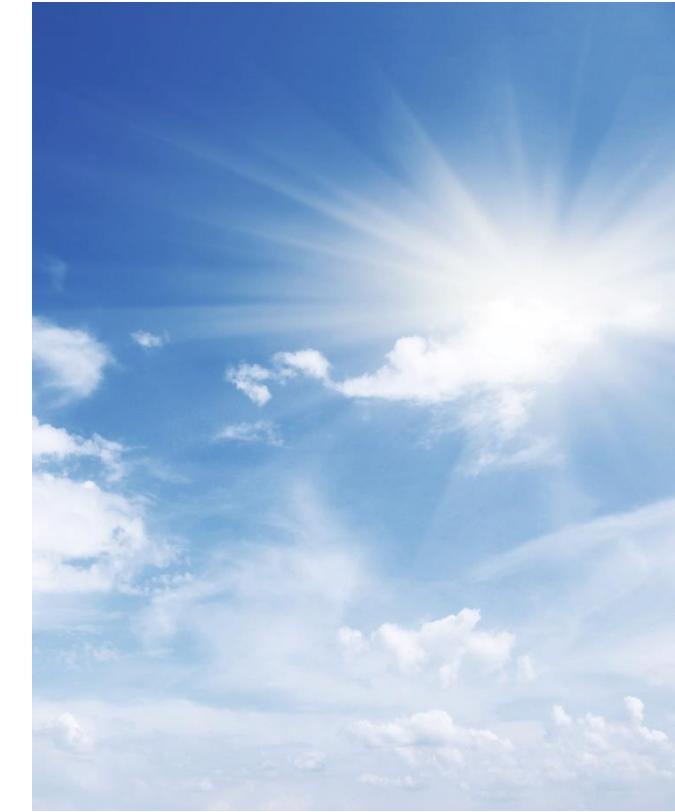
Prof. Dr. Jutta Geldermann

Mónica Dahm

Tel.: +49 (0)203 379 2624
Fax: +49 (0)203 379 2922

www.uni-due.de/pom
pom@uni-due.de

©2020, 1st edition



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre und
Produktionsmanagement

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Produktionsmanagement

Lehre

In der Lehre vermitteln wir die Anwendung von klassischen und innovativen Methoden und Modellen zur Entscheidungsunterstützung im Produktions- und Logistikmanagement.

Unsere **Vorlesungen, Seminare, Praxisvorträge** und **Exkursionen** richten sich vorwiegend an Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens, aber auch an Studierende der Ingenieurwissenschaften im Allgemeinen. **Bachelor- und Masterarbeiten** werden zu laufenden Forschungsprojekten oder in Kooperation mit Unternehmen betreut.

Das Studienangebot des Lehrstuhls für ABWL und Produktionsmanagement umfasst:

Bachelor:

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure
- Operations Research für Wirtschaftsingenieure
- Produktionsmanagement
- Bachelorseminar Produktionsmanagement

Master:

- Supply Chain Management (POM 1)
- Anlagen- und Energiewirtschaft (POM 2)
- Methoden des Production and Operations Management (POM 3)
- Seminar zu Production and Operations Management

Kontakt: M.Sc. Christina Scharpenberg
M.Sc. Sebastian Schär

Forschung

Im Zentrum unserer Forschungsprojekte stehen Planungs- und Entscheidungsmodelle zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz in einzelnen Unternehmen und in Wertschöpfungsketten. Vor allem verwenden wir Methoden des Operations Research, insbesondere der Mehrzielentscheidungsunterstützung, zur technooökonomischen Optimierung von betrieblichen und überbetrieblichen Produktionssystemen, auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Im Kontext von Industrie 4.0 ergeben sich dadurch viele aktuelle Forschungsfragen. Wir arbeiten interdisziplinär und mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Industrie zusammen.

Beispiele für unsere Forschungsprojekte:

SustEnergyPort - Simulationsbasierte Bewertung von Maßnahmen zur Steigerung der Energinachhaltigkeit im Hafenbetrieb

In Zusammenarbeit mit der Hamburg Port Consulting GmbH (HPC) wurde ein Katalog von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien auf Terminals erstellt. Die technooökonomische und ökologische Bewertung der Maßnahmen wird mit Hilfe der multikriteriellen Entscheidungsunterstützung vorgenommen. Auf dieser Grundlage wird eine Roadmap zur Erreichung eines profitablen und umweltverträglichen Terminalbetriebes konzipiert.

Kontakt: M.Sc. Erik Pohl

SALAM 2 - Grenzüberschreitende Strategien für das Integrierte Wasserressourcen-Management (IWRM) zur Lösung des Wasserdefizit-Problems im Nahen Osten

Das Forschungsprojekt dient der Entwicklung integrierter Planungsinstrumente für eine nachhaltige Nutzung und die Anpassung nachhaltiger Wassertechnologien an verschiedene klimatische, ökonomische und soziale Verhältnisse. Der Lehrstuhl übernimmt die technooökonomische Bewertung und multikriterielle Entscheidungsunterstützung für die Auswahl aus einer Vielzahl technischer Alternativen.

Kontakt: M.Sc. Sebastian Schär

WISDOM4E - Wissensbasiertes Design komplexer Materialien und Systeme für nachhaltige elektro-chemische Energiespeicherung und -wandlung (Konzeptionsphase)

Ziel von WISDOM4E ist die Entwicklung neuer Funktionsmaterialien aus verfügbaren Rohstoffen, eine Maximierung der Leistungsfähigkeit von Elektrodenstrukturen und eine Optimierung des komplexen Zusammenspiels der Systemkomponenten sowie eine beschleunigte Skalierung der zentralen Technologien in den industriellen Maßstab. Die Professur übernimmt innerhalb des Projektkonsortiums die technooökonomische Bewertung von Produktionsprozessen durch Anwendung von Methoden der Mehrzielentscheidungsunterstützung und des Life-Cycle-Assessments zur systematischen Analyse der Umweltwirkungen von Produkten während des gesamten Lebensweges und innerhalb von komplexen Wertschöpfungsnetzwerken.

Kontakt: M.Sc. Marcel Dumeier